



Lancaster, Pa., Donnerstag, August 30, 1866.

No. 10.

Jahrgang 1.

Die Pennsylvanische Staats-Zeitung

Erscheint jeden Donnerstag, am Samstag 22.00 ... Preis: 5 Cents pro Stück.

Poesie.

Zum 29sten Juli 1866. (Geschrieben, als die glückliche Lösung des atlantischen Kabels bekannt wurde.)

Welch' eine Zeit, da in entsetzter Wille ... Der Sturm des Meeres, der die Dämme zerbrach.

Der Sturm des Meeres, der die Dämme zerbrach ... Und jener Wille, den sich zum Morgenroth.

Und jener Wille, den sich zum Morgenroth ... Das Meer geschloß, denn es sah schauenden.

Das Meer geschloß, denn es sah schauenden ... Und jene Nacht, die widerspännig grollte.

Feuilleton.

Die Dose des Commandanten.

Erzählung von Julius Rodenberg. I. Blonden. „Also der Lieutenant Frig Falkenstein ...“

konnte sie nicht weinen sehen. Sie war sein einziges Töchtergen, sein einziges Kind ... „Tinele, Tinele, sag mir, was ist das ...“

„Das ist es zuerst, wovon ich mich für ...“ „Das ist es zuerst, wovon ich mich für ...“

„Wenchen,“ sagte der Commandant, ... „Das war ein schöner und geräumiger ...“

„Wenchen,“ sagte der Commandant, ... „Das war ein schöner und geräumiger ...“

„Wenchen,“ sagte der Commandant, ... „Das war ein schöner und geräumiger ...“

III. Das Diner. Die Commandantur war für gute Diners bekannt. So leicht sagte Niemand ...

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

ihm beide Stadtel bis über das Handgelenk ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

der Sohn einer armen Wittve, das Auge ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

„Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“ „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

Soldaten für die Union! Aufruf an die Soldaten und Matrosen, welche während der Rebellion ...

Soldaten für die Union! Aufruf an die Soldaten und Matrosen, welche während der Rebellion ...

Soldaten für die Union! Aufruf an die Soldaten und Matrosen, welche während der Rebellion ...

Soldaten für die Union! Aufruf an die Soldaten und Matrosen, welche während der Rebellion ...

Soldaten für die Union! Aufruf an die Soldaten und Matrosen, welche während der Rebellion ...

Don erhielten, sind den Strafen für Verbrechen ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

Don erhielten, sind den Strafen für Verbrechen ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

Don erhielten, sind den Strafen für Verbrechen ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

Don erhielten, sind den Strafen für Verbrechen ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

Don erhielten, sind den Strafen für Verbrechen ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

stellen, welche sie schuf und die Freiheit ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

stellen, welche sie schuf und die Freiheit ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

stellen, welche sie schuf und die Freiheit ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

stellen, welche sie schuf und die Freiheit ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“

stellen, welche sie schuf und die Freiheit ... „Tinele,“ sagte er, „woher nimmst du ...“